

Forster Summer School 2023 explores – Urban Climate. Adaption, Development and Sustainable Transformation.



Seit dem Jahr 2018 veranstaltet der Fachbereich 09 | Chemie, Pharmazie, Geographie und Geowissenschaften (FB09) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) einmal im Jahr die **Forster Summer School**. „Let’s talk about global change“ ist dabei das Gesamtmotto dieser international und interdisziplinär ausgerichteten Sommerschulen. Fachlich stehen die sich weltweit aufdrängenden, komplexen Fragestellungen der Globalisierung im Mittelpunkt, welche natur- und sozialwissenschaftlich betrachtet und diskutiert werden. Die Sommerschule bietet die Möglichkeit, die fachspezifischen Forschungsaspekte zu bündeln, um somit die Teilnehmer:innen für die vielfältigen Prozesse und Auswirkungen des globalen Wandels zu sensibilisieren – nicht nur im Hinblick auf unsere nahe Zukunft, sondern darüber hinaus mit Blick auf die nachfolgenden Generationen.

An der vierten **Forster Summer School**, die vom 21.07.2023 – 04.08.2023 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz stattfand, nahmen 27 Studierende aus 15 Nationen (Brasilien, China, Taiwan, Syrien, Rumänien, Serbien, Kroatien, Kasachstan, Tschechische Republik, Niederlande, Spanien, Großbritannien, Finnland, Österreich, Deutschland) teil. Die diesjährige Forster Summer School widmete sich dem Forschungsthema „Stadtklima“ mit dem Titel „*Forster Summer School explores – Urban Climate. Adaption, Development and Sustainable Transformation.*“



Die inhaltlichen Veranstaltungen boten eine große Spannweite und bestanden aus wissenschaftlichen Vorträgen und Diskussionen, praktischen Übungen, wie einem Workshop zu



Baumschäden in der Grünen Schule/ dem Botanischen Garten der JGU, einem Kartierungsprojekt auf dem Universitätscampus, einem



Expertenaustausch zu Klimaschutzprojekten in Worms, Deutschworkshops, einer nachhaltigen Stadtführung durch Mainz sowie einem Fotoprojekt zu Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten aus den jeweiligen Herkunfts-/Studienstädten der Teilnehmenden. Das Exkursions- und Begleitprogramm führte zu einer intensiven Vernetzung der Gruppe und zur gemeinsamen Erkundung regionaler Highlights.



Die Evaluationen und Rückmeldungen bezeugen die sehr hohe positive Resonanz der Sommerschule:

"I learnt a lot about cultural differences and the effort behind every country to fight climate change, it's inspired me a lot!"

"Talking to people from different countries, learning the urban climate change in Mainz and all of the courses and experiences is benefit to me."

"I made new friends, found new confidence, and am now inspired to continue my German language skills and perhaps complete a masters abroad!"

Für die finanzielle Unterstützung, ohne die die Umsetzung in diesem Maße nicht hätte stattfinden können, dankt der Fachbereich 09 ausdrücklich der Dres. Göbel Klima-Stiftung.

Weitere Informationen – Berichterstattung:

[Forster Summer School | Studieren am FB Chemie, Pharmazie, Geographie und Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz \(uni-mainz.de\)](#)

[Forster Summer School: Konzepte für besseres Klima in den Städten - SWR Aktuell](#)



Fotos: © Sämmer © Schellack © Kolb